

Ulrike Heusinger von Waldegge

Geboren 1957 und aufgewachsen in Vlotho lebe ich heute auf dem Winterberg. Ich habe eine erwachsene Tochter und arbeite als Renterin noch in Teilzeit als Verwaltungsfachkraft in einer Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung in Herford. Zur Zeit bin ich für die GLV als Ratsfrau im Vlothoer Stadtrat und in verschiedenen Ausschüssen tätig. Mein Engagement in der Kommunalpolitik wie in verschiedenen lokalen Initiativen - u.a. im Bündnis gegen das Collegium Humanum, in der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Vlotho, im BUND – prägen meinen Alltag. Ich liebe es, in der Natur zu sein - ob bei der Gartenarbeit, beim Spazierengehen im Wald oder beim Radfahren durch unsere schöne Vlothoer Landschaft – hier finde ich Ausgleich und Inspiration. Die Verbundenheit mit unserer natürlichen Umgebung motiviert mich, mich für ihren Erhalt einzusetzen und Vlothos Naturräume für kommende Generationen zu bewahren.

Ich finde es wichtig, politisch aktiv zu sein, weil Politik für mich Verantwortung übernehmen bedeutet. Ich will nicht nur reden oder tatenlos zusehen, sondern aktiv handeln und konkrete Lösungen für unsere lokalen Herausforderungen finden.

Mir ist bewusst, dass wir die Erde nur von unseren Kindern geborgt haben. Gerade in Zeiten des Klimawandels tragen wir eine enorme Verantwortung dafür, wie wir unseren Planeten den nachfolgenden Generationen übergeben.

Meine politischen Schwerpunkte für Vlotho:

Klimaschutz umsetzen: Ich setze mich für die konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ein. Unser Ziel ist ein klimaneutrales Vlotho bis spätestens 2045 – gemeinsam mit allen Bürger-innen und Bürgern.

Biodiversität fördern: Der Schutz der Artenvielfalt liegt mir besonders am Herzen. Das bedeutet konkret: mehr naturnahe Flächen, weniger Flächenversiegelung, Förderung von Streuobstwiesen und insektenfreundlichen Gärten.

Mobilität neu denken: Wir brauchen einen bedarfsgerechten und nachhaltigen ÖPNV sowie sichere Radwege und ein gut ausgebauten Radwegenetz in Vlotho.

Den Ausbau der ICE-Trasse lehne ich aufgrund all seiner ökologischen und ökonomischen Folgen entschieden ab. Stattdessen bin ich für die weitere Modernisierung der Bestandsstrecken.

Kulturelle Vielfalt stärken: Die erfolgreiche Kulturarbeit in der Kulturfabrik und an anderen Orten in Vlotho verdient weiterhin unsere volle Unterstützung.

Stadtgemeinschaft fördern: Ich setze mich für eine offene Gemeinschaft ein, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder körperlichen Einschränkungen teilhaben können.

Klare Kante gegen Rechts: Für mich ist der entschlossene Einsatz gegen rechte Hassparolen und Aktivitäten nicht verhandelbar. Vlotho muss eine weltoffene, tolerante Stadt bleiben, in der Hass und Hetze konsequent entgegengetreten wird.